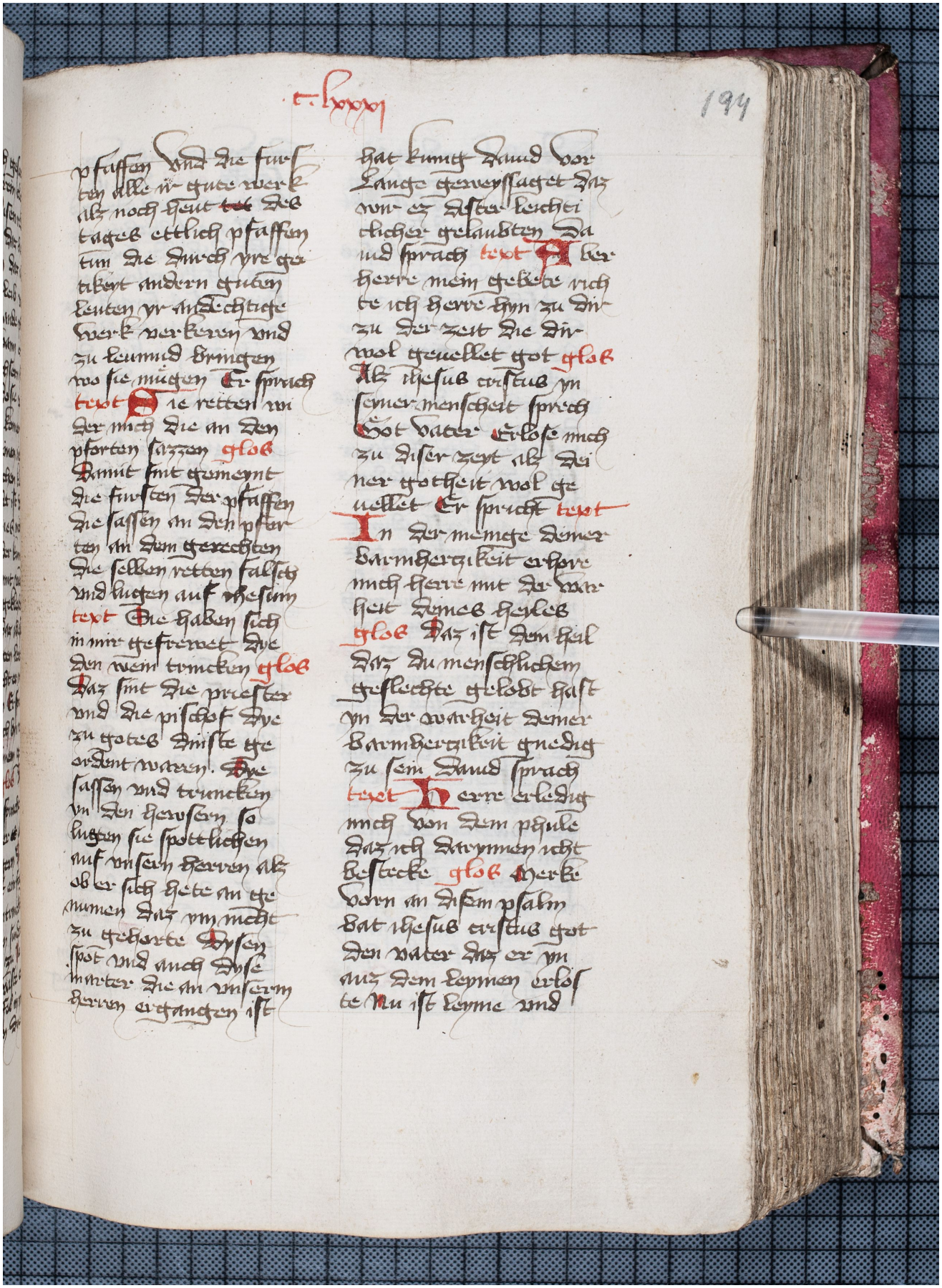
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



pfaffen vnd die fur-
ten alle ir gute werk
alz noch heut tag des
tages etlich pfaffen
tun die durch yre gu-
tikeit andern gelaub-
ten yr andechtige
werk verkeren vnd
zu kumud bringen
wo sie mügen Er sprach
text Sie retten vn
der mich die an den
pforten sitzen glos
Damit sint gemeynt
die fursten der pfaffen
die sassen an den pfor-
ten an dem gerechten
die selben retten falsch
vnd lugen auf ihesum
text Die haben sich
in mir gefrewet die
den wein trincken glos
Daz sint die priester
vnd die pischof die
zu gotes dinste ge-
ordent waren. Die
sassen vnd trincken
vn den herzen so
lugen sie spottlichen
auf vnsern herren alz
ob er sich hete an ge-
numen daz vn recht
zu gehorte dysen
spot vnd auch dise
marter die an vnserm
herren erganczen ist
hat kunig dauid vor
lange gewerssaget daz
von er dester leichtli-
cher gelaubten da
vnd sprach text Ach
herre mein gelebe rich
te ich herre dyn zu dir
zu der zeit die dir
wol gefellet got glos
Alz ihesus cristus yn
seiner menscheit sprach
Got vater erlose mich
zu diser zeit alz di-
ner gotheit wol ge-
fellet Er sprach text
In der menigen deiner
barmhertzikeit erhore
mich herre mit der war-
heit deines heiles
glos Daz ist dem heil
daz du menschlichem
geslechte gelobt hast
yn der warheit deiner
barmhertzikeit gnedig
zu sein dauid sprach
text Herre erledig
mich von dem pfule
daz ich darynnen nicht
bestecke glos Merke
hern an disem psalm
hat ihesus cristus got
den vater daz er yn
auz dem leymen erlos-
te Nu ist leyme vnd